

# Zusammenfassung = Abstract

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **61 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Über die Untergattungen *Venezoliceras* SPATH und *Laraiceras* n. subgen. der Gattung *Oxytropidoceras* STIELER (Ammonoidea) aus den Venezolanischen Anden.

VON OTTO RENZ<sup>1)</sup>

Mit 8 Figuren im Text sowie 13 Tafeln (1–13)

## INHALT

1. Einleitung . . . . .	616
2. Historische Übersicht . . . . .	618
3. Stratigraphische Bemerkungen . . . . .	622
4. Begleitfauna der Untergattung <i>Venezoliceras</i> und ihr Alter . . . . .	625
5. Anteil der Untergattung <i>Venezoliceras</i> an der Gesamtf fauna . . . . .	626
6. Paläontologischer Teil . . . . .	627
a) Allgemeine Bemerkungen . . . . .	627
b) Bemerkungen zur Gattung <i>Oxytropidoceras</i> STIELER 1920 . . . . .	628
c) Untergattung <i>Venezoliceras</i> SPATH 1925. . . . .	630
d) Beschreibung der Arten . . . . .	631
e) Untergattung <i>Laraiceras</i> n. subgen. . . . .	650
f) Tabellarische Zusammenfassung einiger spezifischer Merkmale der hier behandelten Vertreter der Untergattung <i>Venezoliceras</i> . . . . .	653

## ZUSAMMENFASSUNG

Die klassischen Fossilfundstellen des Oberen Albien im Estado Lara im westlichen Venezuela wurden erstmals von KARSTEN 1850 beschrieben. Seither wurden von diesen Fundorten besonders die Ammoniten in der Literatur immer wieder erwähnt. Abschnitt 1 gibt einen kurzen historischen Überblick.

Die Schichtenfolge der Kreide in diesem Gebiet wird in Abschnitt 2 zusammengefasst. Die hier abgebildeten Arten der Untergattung *Venezoliceras* stammen alle aus der obersten, bis zu 1 m dicken Lage einer Kalkzone, die sich zwischen den Orthoquarziten und biostromen Kalken der Peñas Altas Formation und der, in einem euxinischen Milieu abgelagerten La Luna Formation einschaltet. Diese Zone wird als das La Puya Member der Peñas Altas Formation bezeichnet. Es sind vorwiegend massige, dunkel blaugraue Kalke, die beim Anschlagen oft einen bituminösen Geruch abgeben. Die Hohlräume der Ammoniten sind oftmals mit Asphaltit durchsetztem Calzit gefüllt.

Alle Vertreter der Untergattung *Laraiceras* stammen aus dem unteren Abschnitt des Aguada Member der La Luna Formation, deren unterste 30 m in dieser Gegend noch Albien sind.

Die Begleitfauna der *Venezoliceras* besteht aus 9 weiteren Cephalopoden-Gattungen unter denen, die Hysteroцератен besonders zahlreich vertreten sind. *Venezoliceras* bestreitet den Hauptanteil an der Gesamtf fauna.

<sup>1)</sup> Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, 4000 Basel

Im paläontologischen Teil werden 9 Arten und 2 Unterarten der Untergattung *Venezoliceras* beschrieben; 4 sind bereits aus Madagascar, Marokko, Venezuela und Peru bekannt. Die Vertreter der neu eingeführten Untergattung *Laraiceras* sind ungünstig erhalten und nur 2 Formen konnten benannt werden.

Einige der spezifischen Merkmale der beschriebenen *Venezoliceras*-Arten wurden in einer tabellarischen Übersicht geordnet (p. 653).

#### ABSTRACT

The classic ammonite localities of the Upper Albian in the State of Lara in western Venezuela, were first mentioned by KARSTEN in 1850. Since then the geology of this area has been discussed in literature repeatedly. A brief historical review is given in chapter 1.

The stratigraphy of the Cretaceous is summarized in chapter 2. All species belonging to the subgenus *Venezoliceras* here discussed derive from the uppermost layer of an interval of massive limestone, referred to as the La Puya Member of the Peñas Altas Formation. It is intercalated between an alternation of orthoquartzites with biostromal limestones (Peñas Altas Formation) and a sequence of pelagic limestones, deposited in an euxinic environment (La Luna Formation).

The La Puya Member consists predominantly of dark blue grey, massively bedded limestone which frequently emits a bituminous smell when hit. Cavities mainly in ammonites are not seldom filled by calcit and asphaltit.

The specimens belonging to the newly introduced subgenus *Laraiceras* were obtained from the lowest member of the La Luna Formation, representing in this area the upper part of the Upper Albian.

The ammonite fauna of the La Puya Member consists of about 10 genera among which *Hystero-ceras* occurs especially abundant. Nevertheless the subgenus *Venezoliceras* furnishes the highest percentage of the fauna.

9 species and 2 subspecies of *Venezoliceras* are described, among which 4 are already known from other parts as Madagascar, Marocco, Venezuela and Peru. The specimen belonging to the subgenus *Laraiceras* are poorly preserved and therefore only two forms were named.

A tabulation summarizes some of the specific characters of the species belonging to *Venezoliceras*. (p. 653)

#### 1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit zwei zur Gattung *Oxytropidoceras* STIELER 1920 gehörenden Untergattungen. Diese sind: *Venezoliceras* SPATH 1925 und *Laraiceras* n. subgen. in dieser Arbeit.

Das Material stammt aus dem westlichen Teil Venezuelas, und zwar aus dem Estado Lara in den nordöstlichen Anden. Die Fundorte der Fossilien liegen etwa 80 km WSW von Barquisimeto, der Hauptstadt von Lara, in der Umgebung des Dorfes Barbacoas (Textfig. 1).

Am Aufbau der Anden-Ketten sind in diesem Gebiet grösstenteils mesozoische und tertiäre Sedimente beteiligt, unter denen die Ablagerungen der Kreide besonders hervortreten. Zwischen dem Tal des Rio Tocuyo im Süden und der Ebene von Carora im Norden lassen sich zwei antiklinale Aufwölbungen erkennen, die auch morphologisch deutlich in Erscheinung treten. Es sind dies die gefaltete Hebung von La Peña und die Antiklinale von San Pedro. Diese zwei, im einzelnen kompliziert gebauten Strukturen werden von einer breiten und flachen, gefalteten Senkung getrennt, die als Senke von Barbacoas bezeichnet wird. Alle diese Strukturen sinken sanft gegen Nordosten unter das Tertiärbecken von Barquisimeto (siehe geologische Karte mit Querprofil von O. RENZ 1960).

Das Dorf Barbacoas liegt am Nordrand der Senke. Es ist im Osten durch eine gute Strasse mit dem Städtchen El Tocuyo im Tale des Rio Tocuyo und im Norden mit der Ortschaft Carora verbunden, die in der gleichnamigen Ebene liegt.